

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: Jessica Narten

Hannover, den 16.02.2018

Stashcat präsentiert sicheres Messaging für die Polizei auf der GPEC

Auf der 10. GPEC – der internationalen Fachmesse & Konferenz für Innere Sicherheit stellt stashcat den datenschutzkonformen Messenger für die Polizei vor und setzt damit Maßstäbe für die moderne Polizeikommunikation.

579 Aussteller aus 30 Staaten, über 5.500 Besucher aus 63 Staaten – das sind die aktuellen Meldungen der 10. Internationalen Fachmesse und Konferenz für Innere Sicherheit, der GPEC.

Die General Police Equipment Exhibition & Conference ist Europas größte geschlossene Spezialmesse für die Zielgruppe der Sicherheitsbehörden. Die Fachmesse versteht sich als Dienstleister, einzigartiger Branchentreffpunkt, Marktplatz und Leistungsschau für Innere Sicherheit sowie Polizei- und Spezialausrüstung. Als interministerielle und internationale Kommunikationsplattform steht sie u.a. Polizei, Grenzschutz, Zoll, Justiz, Spezialeinheiten oder staatlichen Informations- und Sicherheitsdiensten zur Verfügung.

Gegenwärtig rüstet die Polizei bei der Ausstattung mit Kommunikationslösungen auf. Ein wichtiger Pfeiler dieser Entwicklungen stellen mobile Kommunikationsmöglichkeiten dar, um der Polizei zu ermöglichen, standortunabhängig und flexibel in den Austausch zu treten. Bislang kommuniziert die Polizei im Rahmen ihrer internen Kommunikation lediglich über Funk und Telefon. Für Einzel- oder Gruppenchats, den Versand von Texten, Bildern oder Positionsdaten können die Beamten allenfalls auf externe Anbieter wie WhatsApp zurückgreifen. Bei den verschiedenen Kommunikationswegen der Polizei hat die versehentliche Weitergabe von Daten an unbeteiligte Dritte verheerende Auswirkungen. Jüngste Pressemitteilungen zeigen, dass es aktuell an einer sicheren und funktionierenden Lösung für die Polizei mangelt: Sensible Daten der Polizei wurden über mehrere Wochen von Dritten mitgelesen oder unsichere Lösungen wie WhatsApp verwendet.

Anforderungen der Polizeikommunikation

Einsatzkräfte benötigen als Ergänzung zum Austausch über Funk auch die Möglichkeit, Fotos oder Bilder vom Einsatzort an Kollegen zu teilen. Auch sollte es ermöglicht werden, den aktuellen Standort zu teilen, um in einer konkreten Notfallsituation schnell für Verstärkung sorgen zu können. Gleichzeitig hat die Polizei bei der Wahl von geeigneten Kommunikationsmöglichkeiten besondere Anforderungen im Hinblick auf die Themen Datenschutz und Datensicherheit. Einsatzgruppen sollte es zudem ermöglicht werden, standort- und endgeräteübergreifend in den Austausch zu treten.

Stashcat - Der sichere Messenger für die Polizei

Stashcat ist datenschutzkonform und beinhaltet auch eine Dateiablage. Er wird sowohl im Polizei-Alltag als auch in Einsatzsituationen, wie Großeinsatzlagen eingesetzt. Der Messenger bietet Bedienkomfort wie WhatsApp und kann neben Smartphone auch am PC und Tablet genutzt werden. Die Kommunikation ist Ende-zu-Ende verschlüsselt und kann vom Kunden auf eigenen Servern betrieben werden. Der Messenger ist nicht an die Telefonnummer, sondern an die behördeneigene Benutzerverwaltung angeschlossen. Somit ist das behördeneigene Adressbuch innerhalb von stashcat verfügbar.

Über Einzel-, Gruppenchats und Themen-Channels können mehrere BOS untereinander oder behördenübergreifend Kontakt aufnehmen und das einfach via Smartphone, Web oder Desktop-Messenger. stashcat ist von jedem internetfähigen Endgerät nutzbar, ob über ein geschlossenes Netzwerk oder über das bestehende GSM-Netz. Gehostet in der Infrastruktur einer Institution, stellt stashcat eine zeitgemäße und einfach bedienbare Kommunikationsplattform zur Verfügung. Ein integriertes Mobile-Device-Management ermöglicht die Verwendung des Dienstes auch auf den privaten Smartphones der Beamten, wenn es gewünscht wird.

Die Funktionen des Messengers umfassen:

- Einzel-, Gruppenchats und Channels für die Einsatzkommunikation
- Dateiverwaltung zum Austausch und zur Ablage von Dokumenten
- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung über alle Übertragungswege
- Versand von Sprach- und Videonachrichten
- Georeferenzierung zur Übermittlung von Standorten
- Nutzbarkeit via Desktop, Web oder App
- Integriertes Mobile-Device-Management
- Ordner-Synchronisation für stetige Verfügbarkeit von Lageplänen
- Anbindung an Verzeichnisdienste wie LDAP oder AD

Über heinekingmedia

Die heinekingmedia GmbH entwickelt und vertreibt moderne Kommunikationslösungen in Schulen (netschool), Unternehmen (netbizz), öffentlichen Einrichtungen (netpublic) und spezielle Lösungen für den Einzelhandel (netPOS). Heinekingmedia ist einer der führenden Anbieter im Bereich Digital Signage, beschäftigt aktuell 115 Mitarbeiter und versorgt 7.500 Kunden sowie täglich 1,5 Millionen App-Nutzer.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf: <http://www.stashcat.com/>

(525 Wörter, 4.246 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:

heinekingmedia GmbH
Jessica Narten
Public Relations Manager
Hamburger Allee 2-4
30161 Hannover
Tel.: +49 (0) 511/675190
presse@heinekingmedia.de